

# Zum Tag der Kinderrechte 2011

VON CARMELA VON ARX, ANIMATORIN KINDERNACHMITTAGE



Am 20. November war wieder der Internationale Tag der Kinderrechte, und im Sentitreff fand auch diesmal ein Kinderfest dazu statt. Es konnte gespielt und Musik gemacht werden. Ausserdem wurden Kinderrechtscomic verteilt und Geheimböxli gebastelt. Denn das Thema dieses Jahr war «Privatsache». Was ist eigentlich alles privat? Denken da Kinder und Erwachsene an das Gleiche? Wo fängt Privates an, wo hört es auf? Darf ich vor meinen Eltern Geheimnisse haben? Muss ich meiner Oma noch einen Kuss geben? Darf ich mir meine Freunde selbst aussuchen, auch gegen den Willen meiner Eltern?

Die Kinderlobby Schweiz schreibt dazu: «Die Privatsphäre von Kindern und Jugendlichen jeglichen Alters ist immer noch ein Tabuthema. Es gibt kaum Regelungen und viele Grauzonen. Daher ist es wichtig, über diese Kinderrechte zu informieren und klare Standards mit den Kindern zu erarbeiten.»

Das Stichwort «Privatsache» betrifft insbesondere folgende Kinderrechte:

**Art. 16 KRK** (Kinderrechtskonvention) Das Kinderrecht, keiner Einmischung ins Privatleben, in die Familie, Wohnung oder den Briefwechsel oder widerrechtlichen Angriffen auf die Ehre ausgesetzt zu werden.

**Art. 3** Das höhere Interesse des Kindes bei Entscheidungen hinsichtlich seiner Situation, um das Wohlergehen des Kindes sicherzustellen.

**Art. 13** Das Recht des Kindes, Informationen und Ideen zu erhalten und weiterzugeben und seine eigene Meinung zu äussern, vorausgesetzt, die Rechte anderer bleiben unangetastet.

**Art. 14** Das Kinderrecht auf Glaubens-, Gewissens- und Religionsfreiheit unter Achtung der elterlichen Führungsrolle und der Einschränkungen durch innerstaatliche Gesetze.

**Art. 15** Das Kinderrecht, sich zusammenzuschliessen und Vereinigungen zu bilden, vorausgesetzt, die Rechte anderer bleiben unangetastet.

Im Sentitreff wurde gemütlich mit Mama und Papa gebastelt oder gemalt. Unser Maskottchen, der Superhasi, konnte bunt gestaltet werden, und in seiner Sprechblase konnten die Kinder ihre Ideen zum Kinderrechtstag einbringen.

«Ich bin für Frieden» – «Superhasi hilft allen Kindern» oder «Kinderpartys sind super» stand auf den Hasizeichnungen. Was zeigt, wie vielfältig für die Kinder das Thema Kinderrechte ist.



Einige Eltern fanden es einfach schön, dass es einen Tag gibt, an dem nur an die Kinder gedacht wird. Andere überlegten sich, wie denn die Kinderrechte im Alltag umgesetzt werden sollen. Es braucht einfach gesunden Menschenverstand, um Kinderrechte einzuhalten. Aber es braucht immer wieder Diskussionen mit den Kindern, denn alles dürfen sie ja nicht vor uns Erwachsenen verbergen, waren die verschiedenen Meinungen der Erwachsenen.

Kinderrechte umzusetzen heisst in meinen Augen, Themen wie «Was darf ein Geheimnis sein?» müssen mit den Kindern genau unter die Lupe genommen werden. Was ist ein gutes Geheimnis, was nicht? Zu wem kann ein Kind gehen, wenn es nicht mit den Eltern über etwas sprechen kann? Zu LehrerInnen, Nachbarn, zum Grosi – oder auch zur Help-Telefonnummer 147 von pro juventute.

Weitere Infos unter:  
[www.kinderlobby.ch](http://www.kinderlobby.ch)  
[www.projuventute.ch](http://www.projuventute.ch)  
[www.147.ch](http://www.147.ch)